

Das Gold / Silber Ratio - ein Analysetool?

Über das Gold-Silber Ratio wurde viel geschrieben. So lag es über es Jahrtausende hinweg im Durchschnitt bei 13, während es in der Zeitperiode von 2001 – 2013 bei einem Mittelwert von 60 anzusiedeln ist. Für eine fundamentale Prognose eignet es sich nur sehr begrenzt, denn wie will man aus Durchschnittswerten längerer Zeitperioden der Vergangenheit zielgenaue Prognosen ableiten?

Technisch weist dieses Ratio jedoch einige Merkmale auf, die dabei helfen können, zukünftige Marktrichtungen besser zu deuten, denn es bewegt sich über große Zeiträume hinweg in festen Trendkanälen. Diese habe ich nachfolgend auf Wochenbasis ab 2008 dargestellt.



Geht man von der allgemein bekannten Tatsache aus, dass Silber bei Aufwärtsbewegungen schneller steigt als Gold und umgekehrt, dann kann man wichtige Schlüsselpunkte dann beobachten, wenn

- Der Trendkanal verlassen wird (Beispiel Bildmitte links)
- Obere und untere Punkte des Trendkanals berührt werden

Fazit:

Der Trendverlauf des Gold / Silber Ratios kann vor wichtigen Marktabschnitten wesentliche Aufschlüsse im Sinne eines **Momentumindikators** bieten. Im Rahmen einer Gesamtanalyse stellt es ein nützliches Hilfsmittel dar, um sowohl akzelerierende Phasen als auch Trendwechsel zu lokalisieren.